

Prophylaxe

Unter Prophylaxe versteht man die Vorbeugung bleibender Schäden. In der Praxis unterscheiden wir zwischen der Kinder- und der Erwachsenenprophylaxe.

Die Kinderprophylaxe beinhaltet das Feststellen der Mundhygiene (Beläge und Zahnstein), Erklärung der Karies, der Bedeutung der Mundhygiene und des Zusammenhanges zwischen Zahnfleischentzündung und Karies. Die richtige Putztechnik wird erklärt und immer wieder kontrolliert.

Neben der Gruppenprophylaxe (Kindergarten/Schule) findet in den Praxen die Individualprophylaxe statt. Dabei wird auf Ihr Kind persönlich eingegangen und das individuelle Pflegeprogramm für die nächste Zeit ausgearbeitet. Die Zähne werden in jeder Sitzung fluoridiert und bei Bedarf versiegelt. Dieses von den Kassen geförderte Programm gilt für alle Kinder und Jugendlichen vom 6. bis 18. Lebensjahr.

Für Kleinkinder vom 3.-6. Lebensjahr wird ein Früherkennungsprogramm von den Krankenkassen gefördert, dieses hat zusätzlich den Vorteil, Ihr Kind an den Besuch beim Zahnarzt zu gewöhnen, so daß Ängste erst gar nicht entstehen.

Die Erwachsenenprophylaxe zielt einerseits auf die individuelle Information und Motivation, andererseits auf reinigende Maßnahmen, welche in vielen Fällen z.B. im Rahmen einer professionellen Zahnreinigung (PZR) stattfindet.

Besonders Patienten mit Parodontitis werden hier angesprochen, da die korrekte Mundhygiene der wichtigste Schutz vor dieser Krankheit ist. Besonderer Augenmerk wird auf die Erklärung der zusätzlichen Hilfsmittel wie z.B. Interdentalbürstchen und Zahnseide gelegt. Die Kassen zahlen leider nicht für dieses wichtige Training!

In jedem Fall bedeutet die richtig erlernte Technik die wichtigste Grundlage im Kampf gegen fast alle Mund- und Schleimhauterkrankungen!

Wir empfehlen in den allermeisten Fällen elektrische Zahnbürsten, insbesondere diejenigen mit oszillierenden, runden Bürstenköpfen oder noch effektiver, diejenigen mit Schallschwingungen